Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3147

Der Bundesminister der Finanzen
II B - B 3714 - 21/52

Bonn, den 13. Februar 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Zustimmung des Bundestages zum Verkauf des ehemaligen Standortlazaretts in Heilbronn an die Stadt Heilbronn

Bezug: § 47 der Reichshaltshausordnung und Anlage 3 § 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen

Anlage: Formblattmäßiger Antrag

Ich beabsichtige, namens der Bundesrepubik Deutschland das ehemalige Standortlazarett in Heilbronn an die Stadt Heilbronn zu veräußern.

Die Lazarettanlage hat eine Grundfläche von 4 ha 92 a 61 qm mit folgenden Gebäuden:

1 Hauptgebäude
1 Wäschereigebäude
1 Kraftwagenhalle
1 Absonderungsbau
1 Verwaltungsbau mit Pförtnerhaus
1 Arztwohnhaus
1 Beamtenwohnhaus

Der Verkaufs- und Schätzwert nach dem Bauindex 1936 (Stopp-Preis) beträgt 2.676,300.– DM.

Die vorgelegten Schätzungsunterlagen sind von mir geprüft und anerkannt worden.

Die Stadt Heilbronn gehört zu den durch Kriegseinwirkung am schwersten beschädigten Städten Südwestdeutschlands. Neben sämtlichen öffentlichen Gebäuden wurde auch das städtische Krankenhaus mit rd. 600 Betten samt Einrichtung zerstört.

Seit der Vernichtung des städtischen Krankenhauses sind untergebracht:

1. Das Hauptkrankenhaus mit medizinischer und chirurgischer Abteilung, Röntgenabteilung, Laboratorium und Massageabteilung in Gebäuden der staatlichen Heilanstalt in Weinsberg-Weißenhof.
2. Die Frauenabteilung, Hals-, Nasen-, Ohren- und Augenabteilung im ehemaligen israelitischen Altersheim in Heilbronn-Sontheim.
3. Die Hautabteilung in einem früheren Mannschaftsgebäude einer ehemaligen, weitgehend zerstörten alten Kaserne in Heilbronn.

Die Unterbringungsverhältnisse in diesen Not-(Zwischen-)Unterkünften, besonders in Weinsberg, sind so mangelhaft, daß baldige Abhilfe dringendst erforderlich ist. Dazu kommt noch, daß die Unterkünfte etwa 13 km auseinanderliegen, so daß die Überweisung der Kranken von einer Station zur anderen erhebliche Beschwernisse für die Kranken mit sich bringt und der Wirtschaftsbetrieb des Krankenhauses sehr verteuert wird.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger. Andernach. Breite Str. 30.

Abgesehen davon, drängt die staatliche Heilanstalt in Weinsberg laufend auf baldige Räumung ihrer Anlage, da sie den vom Krankenhaus Heilbronn benutzten Teil der Anstalt selbst dringend benötigt.

Diese Umstände veranlaßten die Stadt Heilbronn, einen Antrag auf Kauf des ehemaligen Standortlazaretts in Heilbronn zu stellen.

Die Stadt will die Anlage zu einem modernen Krankenhaus um- und ausbauen, das die Kranken der Stadt und des Kreises Heilbronn aufnehmen soll.

In Würdigung der von der Stadt Heilbronn vorgebrachten Gründe habe ich mich zu dem Verkauf der Lazarettanlage an die Stadt Heilbronn entschlossen.

Hinsichtlich der Zahlung des Kaufpreises erklärte die Stadt Heilbronn, daß sie im Hinblick auf die hohen Kosten für die Um- und Erweiterungsbauten, die nahezu 4 Millionen DM betragen sollen, nicht in der Lage sei, den Kaufpreis sofort oder in einem kurzen Zeitraum aufzubringen. Die Stadt beantragt und bittet, den Kaufpreis in 15 gleichen Jahresraten, beginnend im Jahre 1955, tilgen zu dürfen. Der Restkaufpreis soll zu dem Diskontsatz der Bank deutscher Länder verzinst werden.

Unter Bezugnahme auf § 47 Absatz 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen bitte ich, die Zustimmung des Deutschen Bundestages zu der Veräußerung des Grundstücks zum Betrag von 2.676.300,– DM und der von der Stadt Heilbronn beantragten Zahlungsweise herbeizuführen.

Schäffer

Antrag

auf Zustimmung des Bundesrates und Bundestages zur Veräußerung von Grundstücken (§ 47 Absatz 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Nr. des Reichsgrundbesitzverzeichnisses	Geschätzter Wert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
					jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
Parzelle Nr. 39/91/1 Parzelle Nr. 4109/1 Ehemaliges Standortlazarett Heilbronn in einer Größe von 4,9261 ha Eingetragen im Grundbuch Heilbronn Heft Nr. 6720 lfd. Nr. 16	-	2.676.300,–	2.676.300,–	Stadt Heilbronn	–	Städt. Krankenhaus	Käuferin will die Anlage zu einem modernen Krankenhaus um- und ausbauen. Eigenes Krankenhaus durch Kriegseinwirkung restlos zerstört